

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



April - Mai 2022



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Gebet für den Frieden in der Ukraine

veröffentlicht vom Europäischen Rat methodistischer Kirchen
Pastorin Michaela Youngson, Methodistische Kirche in Großbritannien
(Übersetzung: Harald Rückert)

Jesus Christus spricht:

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Johannes 14,27

Gott, Schöpfer aller Dinge,
wir beten zu dir für den Frieden in deiner Welt.

Wir beten für das Wohlergehen und die Sicherheit unserer Schwestern und Brüder in der Ukraine und in Russland:

Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten um Weisheit für alle, die Macht haben, damit sie zum Wohle aller Menschen zusammenarbeiten:

Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten für diejenigen, die aufgrund von Konflikten vertrieben wurden oder werden, und für diejenigen, die Aufnahme und Zuflucht bieten:

Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten für den Frieden in unserem eigenen Leben, in unseren Familien und in unseren Kirchen, damit wir Gerechtigkeit, Würde und Liebe für alle anbieten können:

Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Gnädiger Gott, erhör unser Gebet.

Im Namen Jesu Christi,
des Friedensfürsten.

Amen.

Spenden

Die EmK-Weltmission nimmt Spenden für Hilfen in der Ukraine entgegen und koordiniert deren Einsatz mit anderen Hilfswerken. -->

Hintergrund

Die Evangelisch-methodistische Kirche hat Gemeinden in Russland und in der Ukraine sowie in angrenzenden Staaten. Die Zentralkonferenz Nordeuropa-Eurasien der EmK hat im eurasischen Bischofsgebiet Gemeinden in Belarus, Kasachstan, Moldawien, Russland und Ukraine. Im Bischofsgebiet

Nordeuropa und Baltikum grenzen die Länder Estland, Lettland und Litauen sowie im hohen Norden Norwegen und Finnland an Russland an. Die Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa schließt Staaten ein, die an die Ukraine angrenzen: Ungarn, Polen, Rumänien und die Slowakei.

Gebetsanliegen

Wir beten:

- für die Menschen in der Ukraine, um Schutz und Bewahrung vor Verletzungen und Angst;
- für ein Ende der militärischen Aktionen und für die Verantwortlichen in der Welt, die Einfluss und Macht haben, den Krieg zu beenden;
- für die Kirche in der Ukraine. Gemeinden in der Westukraine bieten Unterkunft in ihren Gemeinderäumen an für Binnenflüchtlinge. Wir beten dafür, dass die Straßen frei sind und die Flüchtlinge in Sicherheit kommen können;
- um Weisheit und Stärke für die Verantwortlichen in der Kirche in den betroffenen Ländern;
- für Einheit unter den Methodisten in der gesamten Region.
- für die Kirchen in den Ländern, die an die Ukraine angrenzen;
- für die Kirchen im Baltikum. Die Menschen sind dort voller Sorge und Angst. Sie haben ihre eigene Geschichte mit den angrenzenden Nachbarn;
- für uns als Methodisten, Wesleyaner und Mitglieder in vereinigter Kirche, dass wir in dieser Zeit zusammenstehen und Friedensstifter sein können, um Gerechtigkeit zu leben und zu bringen.

Unter dem Stichwort »Ukraine« können Zuwendungen auf das Konto der EmK-Weltmission überwiesen werden: IBAN DE65 5206 0410 0000 4017 73

Für eine Zuwendungsbescheinigung sind im Verwendungszweck Namen, Straße und Postleitzahl anzugeben.

Seniorenkreise

- 06.04. 14.30 Uhr in Reichenbach
Thema: Kreuzwegstationen Jesu
04.05. 14.30 Uhr in Reichenbach
Thema: Das geheime Leben der Bäume

Kirchlicher Unterricht

- 09.04. 10.00 Uhr in Netzschkau
14.05. 10.00 Uhr in Plauen

Sonderopfer

- 17.04. Osterdankopfer/
Frühjahrsdankopfer



Bezirkskonferenz

Am Mittwoch, dem 27. April, tagt unsere Bezirkskonferenz in Reichenbach. Schriftliche Berichte und Unterlagen sind bitte bis zum 31.03. einzureichen.

Kindertreff

- 05.04. 16.30 Uhr in Reichenbach
26.04. 16.30 Uhr in Reichenbach
10.05. 16.30 Uhr in Reichenbach
24.05. 16.30 Uhr in Reichenbach

Teenie Club

- 28.04. 19.00 Uhr in Reichenbach
im Jugendkeller
19.05. 19.00 Uhr in Reichenbach
im Jugendkeller

Friedensgebet

Ein Ökumenisches Friedensgebet findet bis 29.04. immer Freitags um 18.00 Uhr in der Peter-Paul-Kirche statt.

Termine des Pastors

- 06.04. Ausschuss Zusammenwirken in Werdau
18.04.-24.04. Urlaub
Dienstvertretung: Gerhard Künzel
Email: gerhard.kuenzel@emk.de; Tel. 03765/257538
02.05.-03.05. Forum Gemeindeberatung in Stuttgart
10.05. Konvent Vogtland
19.05. Kommission ordinierte Dienste
27.05.-28.05. OJK

Ostdeutsche Jährliche Konferenz

Ein weiteres Mal wird die Tagung der OJK in digitaler Form stattfinden. Die notwendige Sitzungszeit ist für den 27. und 28. Mai anberaumt. Übertragungsort ist wieder Schwarzenhof. Es wird jedoch keine Rahmenveranstaltungen geben.

Einen zentralen Konferenzgottesdienst wird es ebenfalls nicht geben. Allerdings wird ein „Baustein“ für den Gottesdienst aus dem Backhaus in Schwarzenhof zur Verfügung stehen, den der

Bischof zum Thema „Sendung“ gestaltet. Dieser Baustein soll eingebunden werden in die Gemeindegottesdienste vor Ort. Zudem wird es eine digitale Kinderkonferenz geben.

Ein Gemeindetag in Präsenz, der alle Formate der Begegnung und Gemeinschaft einer „normalen OJK“ bündeln soll, ist für den 9. Oktober 2022 in und an der Friedenskirche in Zwickau geplant.

Aus der Ökumene

Für Pfingstmontag lädt der Ökumenische Arbeitskreis unserer Stadt traditionell zu einem Gottesdienst im Trinitatispark ein. In diesem Jahr wollen wir diese Einladung ein wenig vergrößern und ein ökumenisches Gemeindefest feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 06. Juni, wird es deshalb Gelegenheiten zum Mittagessen und zur Begeg-

nung geben, Angebote für Kinder und einen inhaltlichen Programmpunkt um die Mittagszeit und ein Kaffeetrinken. Auch ein kleiner Trödelmarkt ist angedacht. Derzeit sind haben die Planungen und Vorbereitungen begonnen. Weitere Informationen folgen. Bitte merkt Euch den Termin vor und lasst Euch herzlich einladen, teilzunehmen und mitzumachen.

In Bewegung – in Begegnung - Ökumenische Gartenbibelabende

Herzliche Einladung zu drei Gartenbibelabenden im Juni. In der einladenden Atmosphäre unserer Kirchgrundstücke wird an drei Abenden Gelegenheit sein, einander zu begegnen, miteinander über Texte aus dem Lukasevangelium ins Gespräch zu kommen und/oder einfach auch nur die hoffentlich milden Sommerabende im Freien zu genießen.

Eingeladen sind wir am 14. Juni nach Mylau zu den Geschwistern der ev.-Luth. Kirche, am 21. Juni in Reichenbach zu den Geschwistern der Neuapostolischen Kirche und am 28. Juni in den Garten unserer Immanuelkirche in Reichenbach. Beginn ist jeweils gegen 19.00 Uhr. Auch diese Termine merkt bitte vor.

Gottesdienste im April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Sonntag, 03.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau
Sonntag, 10.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 15.04. Karfreitag	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Reichenbach
Sonntag, 17.04. Ostersonntag	
09.30 Uhr	Osterfestgottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 24.04.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Irmingard Grieß

In unseren Gottesdiensten ist jeder willkommen. Wir bitten darum, die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu beachten.

Gottesdienste im Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3.Johannes 1,2

Sonntag, 01.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau
Sonntag, 08.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 15.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 22.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 29.05.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau

Alle Termine und Informationen können auf unseren Internetseiten nachgelesen werden. Auch die Gemeindebriefe stehen dort als pdf zum Download bereit.

<https://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



Informationen zu den Gemeindefinanzien und dem Gemeindehaushalt

Herzlichen Dank allen, die wieder mit finanziellen Gaben dazu beigetragen haben, dass wir als Gemeinden unseren Verpflichtungen und Verbindlichkeiten nachkommen können.

Der Blick in den Jahresabschluss der Kassenführung zeigt neben einem leichten Anstieg bei den freiwilligen Monatsbeiträgen auch bei den Kollekten eine positive Entwicklung.

Das ist nicht selbstverständlich und wir staunen umso mehr darüber.

In der folgenden Übersicht möchten wir unsere Finanzen wieder transparent werden lassen.

Da die Bezirkskonferenz erst noch tagt, wird der Haushaltsplan im nächsten Gemeindebrief zu finden sein. Anbei aber die Übersicht über die freiwilligen Monatsbeiträge.

Erstmals haben wir es geschafft, unsere Konferenzanteile ganz durch die freiwilligen Monatsbeiträge zu begleichen. Dieses Ziel haben wir uns im vergangenen Jahr gesetzt und erreicht. Danke allen, die dazu beigetragen haben. Das ist ein wertvolles Signal der Verbundenheit mit unserer Gemeinde und unserer Kirche.

In den vergangenen Monaten wurden auch immer wieder Kollekten überwie-

sen. Herzlichen Dank dafür. Gerade bei diesen überwiesenen Kollekten, besteht die Möglichkeit, dafür eine Spendenbescheinigung zu erhalten.

Im Blick auf 2022 wird die Bezirkskonferenz einen Haushaltsplan verabschieden, der auch umfangreiche notwendige und lang geplante Baumaßnahmen beinhaltet.

Wir freuen uns, dass das möglich ist, auch wenn die gegenwärtige Situation alles, was wir vorhaben, natürlich beeinflussen wird.

Wir bitten diejenigen, denen es bisher nicht möglich war, sich am Gemeindehaushalt durch regelmäßige monatliche Gaben zu beteiligen, zu prüfen, ob sich ihre Situation verändert hat und nun eine Beteiligung vielleicht doch möglich ist. Auch geringe Beträge helfen uns, unser Miteinander weiterhin in guter Weise aufrecht zu erhalten und gestalten zu können.

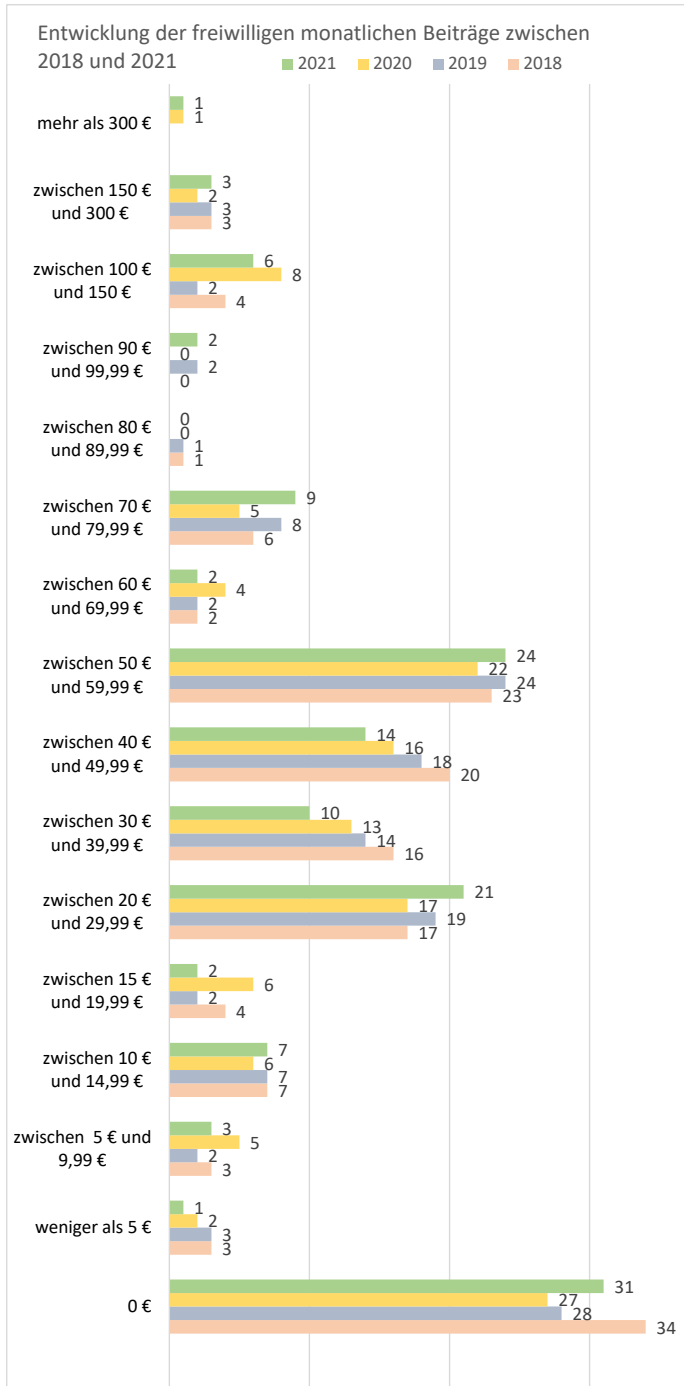
Bei all dem ist uns aber auch bewusst, dass sich die gegenwärtige Situation der Welt, in der wir leben, massiv wandelt und auch privat große finanziellen Herausforderungen und Anstrengungen zu bewältigen sind.

Wir werden umsichtig und verantwortungsvoll auch als Gemeinde manche

Sparmaßnahme ergreifen und noch mehr auf einen guten Umgang mit den uns anvertrauten und zur Verfügung stehenden Gaben achten.

So wird es hoffentlich weiterhin möglich sein, unsere Gebäude zu erhalten und darin mit Zuversicht, Glauben und Hoffnung zu leben und das Leben miteinander und mit jenen Menschen, die dringend Hilfe und Unterstützung benötigen zu teilen.

Herzlichen Dank nochmals für alles Anteilnehmen und -geben auch in diesen sehr weltlichen und dennoch wichtigen Belangen unseres Miteinanders.



Annekathrin Buchhold...

... lebt seit Dezember 2021 mit ihrem Mann Matthias und den Kindern Vincent, Albert und Stella in Südafrika.



Annekathrin Buchhold ist Sozialarbeiterin und Musiktherapeutin. Dazu kommen ihre vielfältigen Erfahrungen in Chorleitung und Klavierbegleitung. Ein südafrikanisch-deutsches Chorprojekt hat gezeigt, wie Musik Brücken schlagen kann. Jetzt erarbeitet sie gemeinsam mit der Methodistischen Kirche im Südlichen Afrika Programme, in denen Musik als Form der Begegnungsarbeit und Therapie nutzbar gemacht wird. »Musik ist in vielfältiger Weise ein Medium, das Gemeinschaft trotz Verschiedenheit erlebbar und erfahrbar werden lässt«, erklärt Annekathrin. »Die Herausforderungen des Landes in der heutigen postkolonialen und post-Apartheid-Zeit sind dabei sehr vielfältig. Die Programme



Familie Buchhold – angekommen in Johannesburg

sollen nachhaltig sein, die Menschen unterstützen und befähigen und dabei ressourcenorientiert gestaltet werden. Darum steht am Anfang meiner Arbeit das Hinhören, Beobachten, Wahrnehmen dessen, was die Kirche und ihre Werke bisher leisten, um dann Neues zu entwickeln.«

Die EmK-Weltmission stellt Ihnen ihre Mitarbeitenden vor.

weltmission@emk.de • www.emkweltmission.de

Spendenkonto: Evangelische Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Stichwort: G4416

✂ *Das habe ich hier erlebt...*

Für die Vorbereitungen für unser Kirchen- und Gemeindejubiläum 2025 (155 Jahre Gemeinde in Reichenbach, 135 Jahre Immanuelkirche) suchen wir persönliche, lustige, kurze lebendige Erinnerungen und Geschichten.

Es geht um die schönen und ganz persönlichen Erinnerungen, die in allen Generationen unserer Gemeinde da sind.

Vielleicht erinnert sich jemand gern an seine Einsegnung, oder an seine Hochzeit, oder an Aufgaben, die er oder sie

übernommen hat, oder an Gespräche mit Jugendlichen oder Kindern oder an Trost und Stärke, die erfahren wurden....

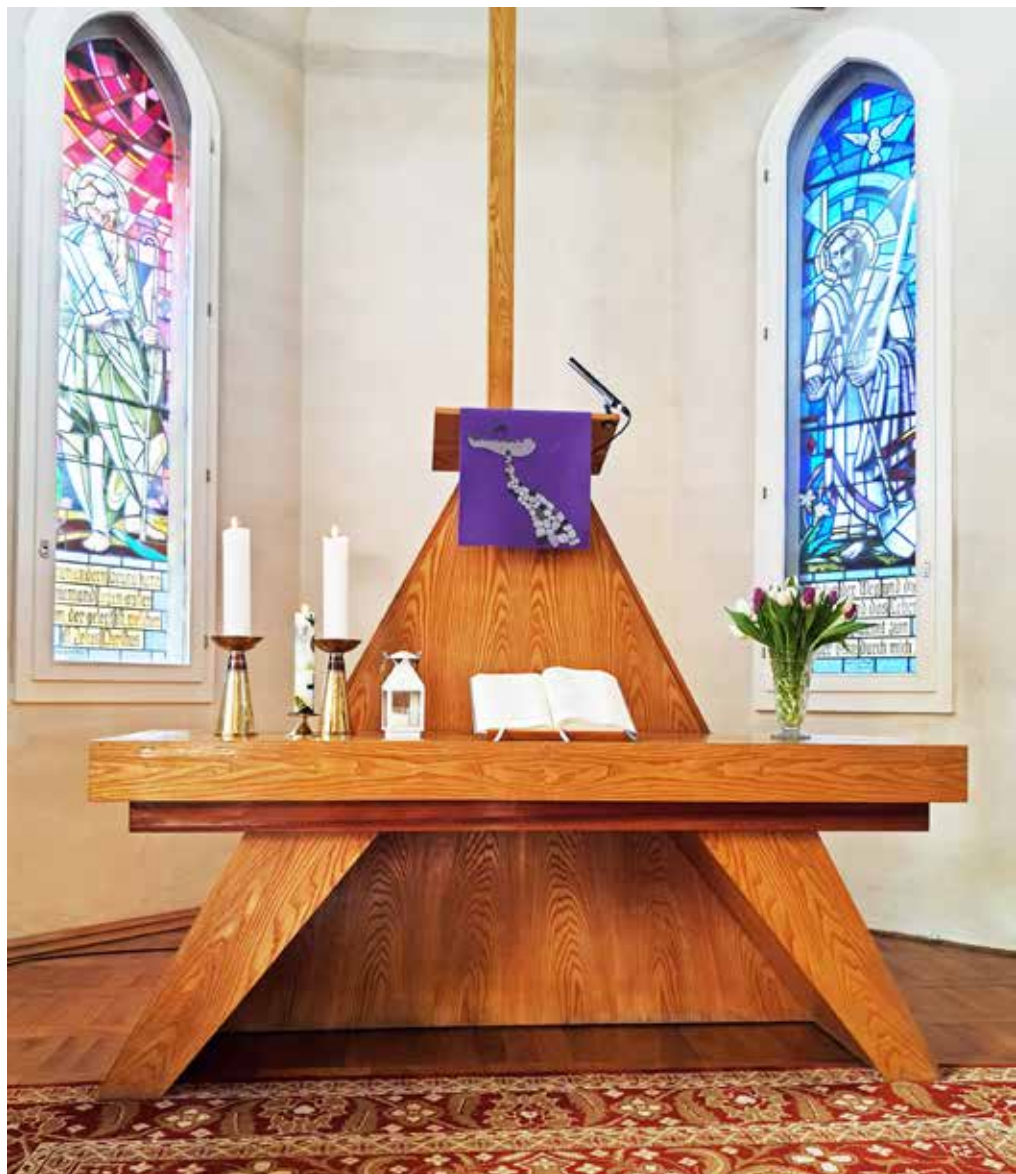
Meldet Euch bitte bei Beate Lindner oder Mitja Fritsch, oder füllt einfach die nachfolgenden Zeilen aus und gebt sie in der Gemeinde ab. Gern können wir auch einen Termin für einen Besuch verabreden.

Daran erinnere ich mich gern. Das habe ich hier in der Immanuelkirche erlebt...

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage können im gedruckten Heft nachgelesen werden. Bitte nehmt es euch in der Kirche mit.

Bilderrätsel - finde den Unterschied



Auf diesem Foto haben sich 12 Fehler eingeschlichen. Findest du sie alle?



Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 29.05.2022

Redaktionsschluss: 14.05.2022

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.